

Schirmherren
Dr. Peter Ammon
Philip D. Murphy

THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Patrons
Dr. Peter Ammon
Philip D. Murphy

Ein Projekt der IJP e.V.
für Journalisten aus der
Bundesrepublik Deutschland
und den Vereinigten Staaten
von Amerika

Hausanschrift
Höhenblick 2
61462 Königstein/Ts.

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.
Germany

Telefon
(0 6174) 77 07

Telefax
(0 61 74) 41 23

eMail
freiling@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org/afburns>

Kuratorium

Ehrenvorsitzende
Dr. Tessen von Heydebreck
Helmut Schäfer

Vorsitzender
Rainer Neske
Erik Bettermann
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Martin Blessing
Prof. Dr. Maria Böhrner
Tom Buhrow
Sabine Christiansen
Dr. Mathias Döpfner
Thomas Ellerbeck
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Emilio Galli-Zugaro
Dr. Werner Hoyer
Dr. Luc Jochimsen
Hans-Werner Kilz
Dr. Torsten-Jörn Klein
Rob Meines
Kerstin Müller
Dagmar Reim
Prof. Markus Schächter
Monika Schaller
Steffen Seibert
Dr. Frank-Walter Steinmeier
Tobias Trevisan
Lord George Weidenfeld

Beirat
Rainer Haubrich
Stefan Oelze
Wolfram Schweizer

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Dr. Janko Jochimsen
Martina Johns
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
Konto 341 479
BLZ 500 502 01

Sitz und Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

USA-ARBEITSSTIPENDIUM FÜR DEUTSCHE JOURNALISTEN

Wir schreiben 2012 zum fünfundzwanzigsten Mal ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland in den Vereinigten Staaten aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren. Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten für amerikanische Journalisten ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium steht unter der Schirmherrschaft des amerikanischen Botschafters in Berlin, Philip D. Murphy, und des deutschen Botschafters in Washington, Dr. Peter Ammon. Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-amerikanischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere, vielversprechende Journalisten mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in den Vereinigten Staaten.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit amerikanischen Kollegen, der für zukünftige Jahre aufrecht erhalten werden soll. Diesem Zweck dient auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und das Arthur F. Burns Annual Dinner in Berlin.

Stipendiaten: Bewerben kann sich jeder Deutsche über einundzwanzig Jahren, der als regelmäßiger Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur an deutschen Medien tätig ist. Pro Jahr werden zehn Stipendiaten ausgewählt. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

Stipendiumdauer: Das Stipendium beginnt am 24. Juli 2012 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den amerikanischen Stipendiaten. Darauf folgt ab 1. August ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei US-Medien. Der Medienzweig (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) wird vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 EURO verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser

Arthur F. Burns
Fellowship Program, Inc.

Mailing address
International Center
for Journalists
1616 H Street, NW
Third Floor
Washington, DC 20006
USA

Telephone
(202) 737-3700

Telefax
(202) 737-0530

eMail
burns@icfj.org

Internet
<http://www.icfj.org/burns.html>

Board of Trustees

Richard Burt
James F. Hoge, Jr.
Honorary Chairmen
Frank E. Loy
Chairman
Stanford S. Warshawsky
Vice-Chairman
Frank-Dieter Freiling
President
Joyce Barnathan
Elizabeth Becker
J.D. Bindenagel
Rebecca Blumenstein
Kurt Bock
Marcus W. Brauchli
Richard Burt
Martin Bussmann
Nikhil Deogun
David Detjen
Ronald Frohne
Neil Henry
Iain Holding
Robert M. Kimmitt
Henry A. Kissinger
Richard G. Lugar
Wolfgang Pordzik
John F. W. Rogers
Garrick Utley
Phillip C. Zane

Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht. Die private Unterkunft bei amerikanischen Redaktionskollegen ist grundsätzlich möglich.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind **bis zum 1. Februar 2012** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein Passbild, ein ausführlicher Lebenslauf, ferner ein journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 9.-11. März 2012 stattfindet. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges im Anschluss an diese Tagung. Die Zulassungsmitteilungen werden bis zum 1. April 2012 versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

Bewerbungsadresse: Arthur F. Burns-Fellowships - Postfach 1565 - 61455 Königstein/Ts. - Germany